

Antrag

der Fraktion der CDU

Strukturen jetzt überprüfen und Konzept zur Bekämpfung der Eigentumskriminalität vorlegen

Der Landtag möge beschließen:

1. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die landesweit hohe Kriminalitätsbelastung durch Einbruchs- und Diebstahlsdelikte samt unbefriedigender polizeilicher Aufklärungserfolge zum Anlass zu nehmen, die bestehenden Organisations- und Ermittlungsstrukturen zur Bekämpfung dieser Kriminalität vor diesem Hintergrund kritisch zu überprüfen.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, unverzüglich ein wirksames und dauerhaft tragendes Konzept zur erfolgreichen Bekämpfung und Eindämmung der Eigentumskriminalität im Land Brandenburg vorzulegen.

Begründung:

Die starke Kriminalitätsbelastung Brandenburgs ist vor allem durch hohe Fallzahlen bei den Diebstahlsdelikten und von einem massiven Anstieg bei den registrierten Einbruchsdelikten gekennzeichnet. Neben Grenzkriminalität und grenzüberschreitender Eigentumskriminalität in Brandenburgs Grenzregionen stellen zumeist dreist verübte Einbruchs- und Diebstahlsdelikte im Speckgürtel rund um Berlin ein ernst zu nehmendes Kriminalitätsphänomen dar, das die Bürger zunehmend verunsichert. Während in einigen Berliner Umlandgemeinden Einbrüche in Wohnungen und Häuser im Jahr 2012 um bis zu 50 Prozent angestiegen sind, ist in Ostbrandenburg nahezu eine Verdreifachung dieser Delikte seit dem Jahr 2007 zu verzeichnen.

Die aktuelle Sicherheitslage zeigt auf, dass die gegenwärtigen Strukturen und die bislang verfolgten Bekämpfungsansätze keine hinreichend wirksamen Instrumente zur Bekämpfung dieser Eigentumskriminalität darstellen.

Daher ist eine kritische Überprüfung der bestehenden Organisations- und Ermittlungsstrukturen und der bislang ergriffenen Maßnahmen sowie ein Konzept, mit dem die erfolgreiche Bekämpfung und Eindämmung der Eigentumskriminalität im Land Brandenburg wirksam und von Dauer gelingen kann, dringend erforderlich.

Dieter Dombrowski
für die CDU-Fraktion